

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

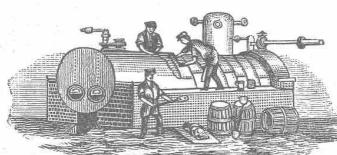
Insetrate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Bd XIV.

ZÜRICH, den 21. September 1889.

Nº 12.



Feinste Refferenzen zu
Diensten.

Effectvollstes Isolir-Material. — Schlechtester Wärmeleiter Universal-Kork-Isolirmasse

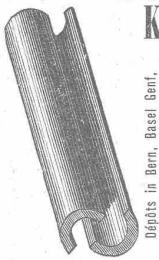
gewährt garantirt sichern Schutz gegen: a) Wärmeverlust bei Dampfleitungen jeder Art; Dampfkesseln, Domen, Locomotiven, Locomobilen, Cylindern, Vorwärmern, Kochern, Tröcknecylindern, Spritapparaten, Reservoirs, Warmwasser-Heizöfen, eisernen Maischbütten etc., gegen b) Schwitzen und Einfrieren von Warm- und Kaltwasserleitungen, unter- wie oberirdisch, gegen Temperatur-Abkühlung von Eismaschinen und Kaltlufttröhren etc. etc.

Diese Isolirmasse widersteht allen Hitzegraden, fault nicht, hält das Eisen absolut rostfrei, kann durch jeden intelligenten Arbeiter angebracht werden.

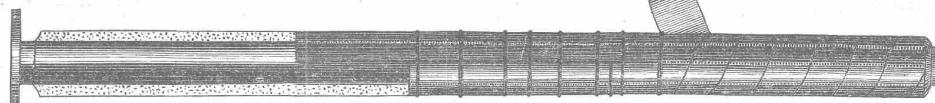
Von Fachautoritäten als die beste bis jetzt bekannte Schutzmasse bezeichnet! — Vorzüglichstes, spezifisch leichtestes Bau- und Isolir-Material. — Prämiert in Zürich 1883, Nizza 1884.

Korkstein- & Kork-Isolirmasse-Fabrik von C. ALPSTEG & COMP., Dürrenäsch (Schweiz)

— Eisenbahn-Station: Niederhallwyl-Dürrenäsch —



Durchs. in Bern, Basel, Genf,
Zürich, Düsseldorf, und Gera.



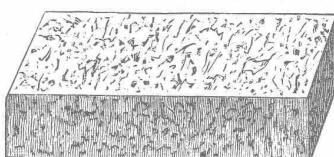
— Korksteine — Korkplatten —

Permanente Ausstellung
im Ersten schweizerischen
Mustertag von Bau-
artikeln in Zürich.

(eigenes Fabrications-System) für Isolirung von Sheddächern, Blech- und Cementdächern über Fabriken (gegen Hitze im Sommer und Kälte im Winter schützend). Eindeckung von Dampfkesseln, Eiskelleranlagen, Bierbrauereien, Gärkellern, Malzdarren, Bier- und Eiswaggons, Trockenlegung feuchter Räume jeder Art, Heizkammern, Warmluftkanäle, leichte Bauten, Eisenconstruction, Riegelwände, Zwischenwände, gerade Wände, Decken, Auskleidungen von Bretterwänden in Pulvermagazinen und sonstigen feuergefährlichen Räumen, feuchte und kalte Wände, Trockenlegung von Fussböden, Fensternischen, Kellerräumen etc.

(M 6711 Z)

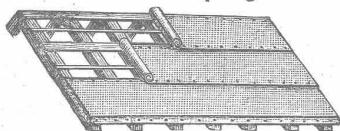
— Prospekte und Preislisten gratis zu Diensten. —



Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung.

Leichtestes und dauerhaftestes Dachdeckungs-Material

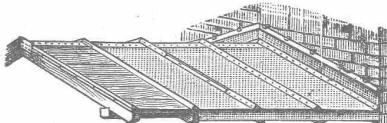
Feuersicher imprägnirt.



Längsdeckung ohne Verschalung



Silberne Medaille Brüssel.



Leistendeckung mit Maueranschluss.

in allen Farben. Die hellfarbigen Stoffe nehmen Hitze nicht an; daher besonders geeignet für die Tropenländer. Bei einfacher Dachconstruction Anbringung leicht, schnell und sicher. Kann ohne Verschalung und oftmals verwandt werden. Besonders geeignet zur Herstellung zerlegbarer Baracken (vom Königl. Preuss. Kriegsministerium prämiert). Auch vorzüglich für Fussbodenbelag, Wand- und Giebelbekleidung. Einzig dauerhaftes und unverwüstliches Material gegen feuchte Wände.

(M 6050 Z)

Viele Tausende von Metern seit Jahren von Königl. und Kaiserl. Verwaltungen, den ersten Behörden des In- und Auslandes, Fabricanten und Privaten zur vollsten Zufriedenheit verwandt. Die viele tausend Meter grossen Quaischupfen im Freihafen Bremens, grossen Gebäude der Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft Hamburg sind mit meinem Fabricate eingedeckt. Prima Referenzen. Proben Prospekte mit besten Zeugnissen sowohl über Haltbarkeit als auch Feuersicherheit sofort zur Verfügung.

Erfinder und alleiniger Fabricant
der Originalwaare,

Weber-Falckenberg, Köln a. Rh., Steinstrasse 1.

Warnung vor in letzter Zeit auftauchenden minderwertigen und für Bedachungen unbrauchbaren Nachahmungen. Einzelne Hersteller der selben haben sogar zur Täuschung des Publicums meine eigenen Atteste über Brandproben etc. nachgedruckt.

Neue Rollbahnschienen aus Stahl
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden Kleineisenzeug
sowie eisernen Querschwellen stets vorrätig bei

(M 6408 Z)

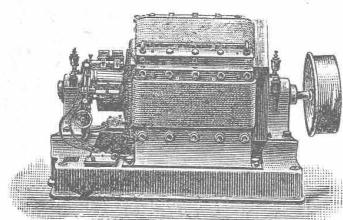
Kägi & Reydellet in Winterthur.

Cementwalzen und Fugeneisen

(M 6375 Z)

liefert Alphons Glutz-Blotzheim, Solothurn.

Cuénod Sautter & Cie.



10 Rue Voltaire

Genf.

(M 5000 Z)

Dynamo-Maschinen — System Thury.

Beleuchtungs-Anlagen mit Bogen- und

Glühlampen. Kraftübertragung, Galvanoplastik. Sorgfältigste mechanische Construction. Hohe Rendite und garantirte Dauerhaftigkeit.

Schweizerische Nordostbahn.
Dielsdorf-Niederweningen.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der 6,8 km langen Linie Dielsdorf-Niederweningen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

a. Erdarbeiten	Fr. 80052. 93
c. Brücken und Durchlässe	" 33081. 90
d. Beschotterung	" 50000. —
e. Wegbauten	" 17660. —
f. Uferbauten	" 644. 70

oder zusammen Fr. 181439. 53

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, eingesehen werden, wogegen die Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe Dielsdorf-Niederweningen“ bis spätestens den 25. September d. J. der unterzeichneten einzureichen sind.

Zürich, den 14. September 1889.

Die Direction der Schweizer. Nordostbahn.

Neubau der Schweiz. Unionbank in St. Gallen.

Die Granitarbeiten

für den Neubau der Schweiz. Unionbank sind zu vergeben. Massenberechnungen, Lieferungsbedingungen und Zeichnungen sind auf dem Bureau der Bauleitung, Katharinengasse 2 in St. Gallen, einzusehen.

Angebote werden bis einschliesslich den 26. September 1889 daselbst entgegengenommen.

St. Gallen, den 17. September 1889.

(M 6702 Z) Der bauleitende Architekt:
C. Forster.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schlosser-, Spengler-, Holz-cementbedachungs- und Pflästerer-Arbeiten zu einem neuen Stallgebäude bei der Caserne Frauenfeld werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind bei der Casernenverwaltung in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für die Stallbaute in Frauenfeld“ bis und mit dem 24. September nächsthin franco einzureichen.

Bern, den 16. September 1889.

(M 6695 Z) Die Direction der eidgen. Bauten.

Stadel. Concurrenz-Eröffnung.

Über die Erstellung einer ca. 40 m langen Cementröhrenleitung von 60 cm Lichtweite wird hiemit freie Concurrenz eröffnet.

Die näheren Bestimmungen können bei hiesiger Gemeindrathscanzlei eingesehen werden.

Bezügliche Offerten sind bis spätestens den 30. ds. Mts. schriftlich der Gemeindrathscanzlei zu Handen des Gemeindrathes Stadel einzureichen.

Stadel, den 14. September 1889.

(M 6693 Z) Der Gemeindrath.

Thonwaarenfabrik

Tänikon (Ct. Thurgau)

empfiehlt

neben ihren Bausteinen

Parallelfälzziegel,

Dachplatten

in anerkannt bester

Qualität. (M 6550 Z)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für die zu erstellende cant. Irren- und Krankenanstalt Waldhaus bei Chur werden die **Steinhauerarbeiten** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Pläne, Details, Ausmassliste und Bauvorschriften können bei der Bauleitung, Architekt Decurtins in Chur, eingesehen werden.

Getrennte oder samthafte Eingaben für Granit- und Sandstein-Arbeiten sind bis zum 29. September a. c. in versiegeltem Couverte mit der Aufschrift: „Eingabe für Steinhauerarbeiten zur cantonalen Irren- und Kranken-Anstalt“ an die Standesanzlei in Chur einzureichen.

Chur, 18. September 1889.

Im Auftrage des hochlöbl. Kleinen Rathes:

Der Präsident der Baucommission:

Rud. Salis.

Technikum des Cts. Zürich in Winterthur.

Fachschule für **Bautechniker, Maschinentechniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer, für Handel und Kunstgewerbe.**

Das Winter-Semester beginnt am 8. October. Aufnahmeprüfung am 7. October. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten. (M 6543 Z)

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Wintercurs beginnt am 4. November und schliesst 18. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 29. October an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 2. November zu melden, weil sie an diesem Tage, von Morgens 8 Uhr an, behufs Einweisung in die geeigneten Classen und Abtheilungen, eine kurze Prüfung zu erstehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt M. 36. — Programme werden unentgeltlich überendet.

Stuttgart, den 5. August 1889.

(M a 48/8 Stg)

Die Direction: **Egle.**

(M a 74/9 F) Ein (F a 74/9)

Modelleur,

der architektonische Entwürfe exact

ausführen kann, und auch mit der

Ofenconstruction ver-

traut ist, wird von einer bedeutenden

Eisengiesserei zu engagieren ge-

sucht. Nur solche wollen sich

melden, welche vorzügliche Leis-

tungen nachweisen können. Offert.

unter **A 7486** an **Rudolf Mosse**

in Frankfurt a/M.

Patent. wetterfest:

Anstrichfarben

Probekist. u. Nachn. M. 2.50

Prämierte Keim'sche

Mineralfarben

für wetterbeständ. Wand-

malerei, fixirb. Staffelei- u.

Gobelinsmalerei.

Begutachtet u. empfohlen

v. d. Akademie München.

Gitterat, Facadenbeize,

Steinkitt.

Vertreter: Kirchhofer-Styner, Luzern.

Asphalt.

Asphaltadelpappe. Asphaltrohren, Isolirpappen u. Tafeln, Holz cement, Dachtheer, Carbolineum für Holz-anstrich. (M 5968 Z)

Rich. Pfeiffer, Stuttgart.
Asphalt u. Theer-Producten-Fabrik.

mit Normalspur zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten unter **O 3091 F** an

Orellfüssli-Annoncen

Zürich. (M 6651)